



Bundesverdienstkreuz für Professor Dr. Manfred Hennecke

Bundesverdienstkreuz für Professor Dr. Manfred Hennecke
In Anerkennung seines herausragenden nationalen und internationalen Engagements sowie seiner Verdienste an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik hat Bundespräsident Joachim Gauck Herrn Professor Dr. Manfred Hennecke am 15.07.2014 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel überreichte die Auszeichnung heute persönlich an den ehemaligen Präsidenten der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM, 2002 bis 2013) und würdigte damit dessen besondere Leistungen.
Bundesminister Gabriel: "Mit großem persönlichen Einsatz entwickelte Professor Hennecke die Bundesanstalt für Materialforschung zu einer in Europa und weltweit führenden Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Sicherheit in Technik und Chemie weiter und verstärkte wesentlich ihre internationale Vernetzung mit Institutionen vergleichbarer Art. Professor Hennecke hat sich zudem intensiv in wissenschaftlichen Gremien und Verbänden im Bereich der Qualitätsinfrastruktur engagiert. Er hat einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass deutsche Technologien und Produkte weltweit den Ruf genießen, höchste Sicherheitsanforderungen zu erfüllen und Qualität 'made in Germany' ein Aushängeschild ist." Im Präsidium von acatech betreibt Prof. Hennecke beispielsweise Politikberatung zu Fragen innovativer Technologien, bei der Stiftung Warentest stärkt er den Verbraucherschutz. Im Deutschen Institut für Normung (DIN) setzte er sich u. a. als Vizepräsident für eine engere Verknüpfung von Forschung und Normung ein.
Bundesminister Gabriel würdigte die gute Zusammenarbeit von Prof. Hennecke mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Als Beispiele nannte er die Akkreditierung (Prüfung der Prüfer) und die Fortentwicklung der Ressortforschung. Prof. Hennecke war stets kompetenter Gesprächspartner für Politik und Wirtschaft in der Diskussion um Selbstverständnis und Aufgaben der Ressortforschungseinrichtungen. Die BAM hat während seiner Präsidentschaft in den Evaluationen hervorragend abgeschnitten und oftmals bei der Weiterentwicklung der Ressortforschung eine Vorreiterrolle eingenommen, z. B. bei der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung und der Vernetzung mit Universitäten.
Weitere Informationen finden Sie unter www.bam.de sowie www.ressortforschung.de.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe